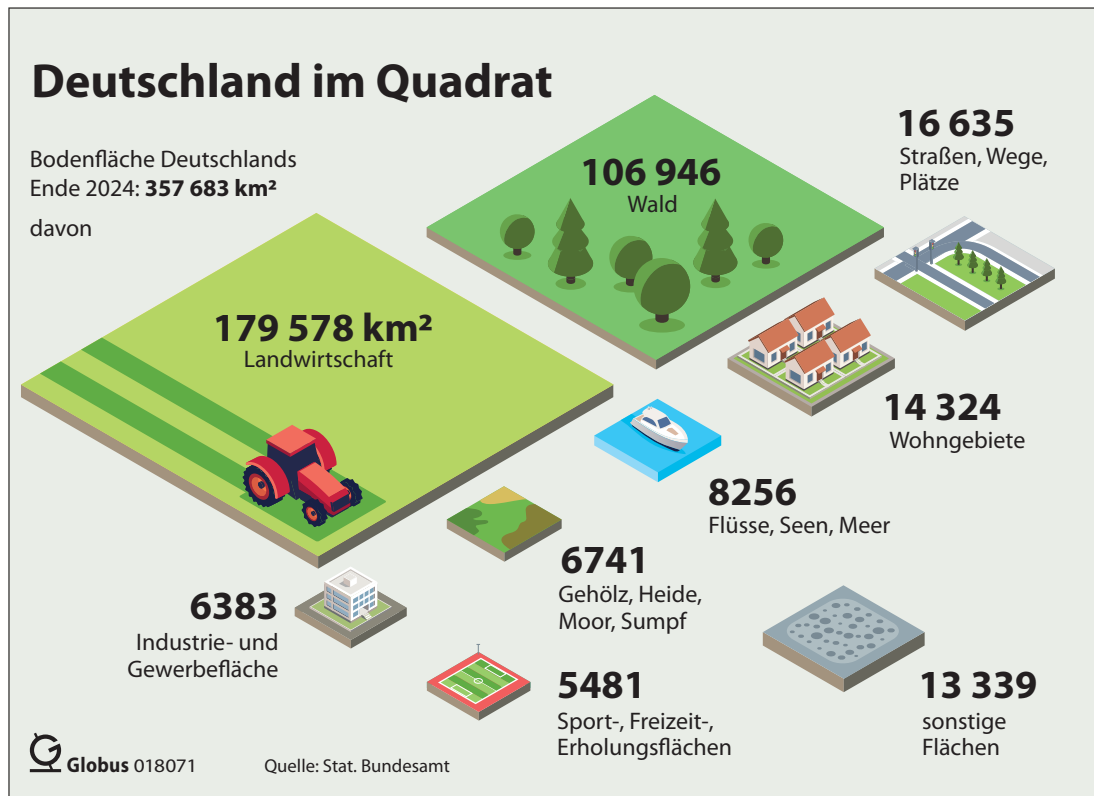




## Halb Deutschland besteht aus Landwirtschaftsfläche

Die Grenzen Deutschlands umfassen rund 357 683 Quadratkilometer Land- und Wasserfläche. Mit rund 179 578 Quadratkilometern steht rund die Hälfte der Fläche Deutschlands (50,2 Prozent) der Landwirtschaft zur Verfügung. Das geht aus den Zahlen des Statistischen Bundesamtes hervor. Wälder nehmen mit 106 946 Quadratkilometern (29,9 Prozent) die zweitgrößte Fläche ein. Die sogenannte Siedlungs- und Verkehrsfläche umfasst 50 988 Quadratkilometer, was einem Anteil von 14,3 Prozent der Gesamtfläche entspricht. Sie umfasst sowohl Gebäude-, Betriebs-, Erholungs- und Verkehrsflächen als auch Friedhöfe. Von 2021 bis 2024 ist sie durchschnittlich um 50 Hektar pro Tag gewachsen. Die Bundesregierung hat sich im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie zum Ziel gesetzt, die weitere Ausdehnung dieser Fläche bis zum Jahr 2030 auf unter 30 Hektar pro Tag zu senken. Direkte Umweltfolgen der Zunahme der Verkehrs- und Siedlungsfläche sind zum Beispiel der Verlust natürlicher Bodenfunktionen durch Versiegelung des Bodens und der Verlust naturnaher Flächen und damit der biologischen Vielfalt.

**Quelle:** Statistisches Bundesamt (<https://dpaq.de/BfePY84>, <https://dpaq.de/1yqdJ>)

**Datenerhebung:** jährlich, voraussichtlich nächste Daten: Herbst 2026

**Siehe auch Grafik:** 017718 Flächennutzung nach Bundesländern, 017708 Gründe für schwindende Wälder, 017639 Baumschäden in Deutschland

**Grafik:** Fred Bökelmann; **Redaktion:** Dr. Bettina Jütte